

**Antrag**

**der Abg. Georg Wacker u. a. CDU**

**und**

**Stellungnahme**

**des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport**

**Förderung der Ensembles des Landesmusikrates**

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen  
zu berichten,

1. wie viele und welche zentralen Ensembles des Landesmusikrates haben seit 1992 bis heute Auslandsreisen unternommen und welche Reiseziele wurden ausgewählt;
2. mit welchen Haushaltsmitteln in welcher Höhe hat das Land Baden-Württemberg die zentralen Ensembles des Landesmusikrates Baden-Württemberg bei Konzertreisen ins Ausland im o. g. Zeitraum bezuschußt;
3. wie setzte sich die Finanzierung der Kosten dieser Reisen insgesamt zusammen;
4. nach welchen Kriterien und ggf. Qualitätsmaßstäben hat der Landesmusikrat die Ensembles/Orchester ausgewählt, die seit 1992 bis heute ins Ausland gereist sind;
5. wie hat der Landesmusikrat seine Auswahl der Reiseziele vor der Landesregierung begründet, z. B. mit einer besonderen Bedeutung der kulturellen Zusammenarbeit mit dem betreffenden Land;
6. hat die Landesregierung bei der Bewilligung der Fördermittel auf die Auswahl der Ensembles bzw. der Reiseziele Einfluß genommen oder Empfehlungen gegeben;
7. wie steht die Landesregierung zu dem Vorschlag, Konzertreisen von Ensembles des Landesmusikrates nur noch dann aus Haushaltsmitteln zu bezuschus-

- sen, wenn sie in Länder führen, mit denen ein intensiver kultureller Austausch bereits gepflegt wird bzw. in Zukunft aufgenommen werden soll;
8. wie bewertet die Landesregierung in diesem Zusammenhang die Zusammenarbeit des Landesmusikrates mit den Ministerien „Kultur, Jugend und Sport“ und „Wissenschaft, Forschung und Kunst“;
9. wäre die Landesregierung bereit, dem Landesmusikrat zu empfehlen, Ziele der Konzertreisen bevorzugt in den Partnerregionen Baden-Württembergs zu wählen oder in Ländern, zu denen Baden-Württemberg bereits kulturelle Beziehungen pflegt.

### Begründung

Angesichts der angespannten Haushaltslage ist es sinnvoll, Fördermittel besonders effizient einzusetzen, indem bei der Auswahl von Förderprojekten solche Maßnahmen bevorzugt werden, die mehrfachen Zielen dienen.

Die Konzertreisen des Landesmusikrates bieten eine ausgezeichnete Gelegenheit, Aspekte der Jugendpolitik und der Kunstförderung sowie die Ziele der Europäischen Vereinigung und des Austausches mit den baden-württembergischen Partnerregionen miteinander zu verbinden. Voraussetzung dafür ist, daß die Ensembles und die Reiseziele so ausgewählt werden, daß möglichst viele dieser Aspekte erfüllt werden.

Es wäre denkbar, daß die Landesregierung entweder den Landesmusikrat von dieser kulturpolitischen Tragweise der Konzertreisen überzeugt, oder aber durch entsprechende Strategien bei der Bewilligung von Fördermitteln die vielseitigeren Projekte bevorzugt.

30.09.98

Wacker, Sieber, Hans-Michael Bender, Ursula Kuri, Werner Pfisterer CDU

### Stellungnahme

Mit Schreiben vom 27. Oktober 1998 Nr. VI/5- nimmt das Ministerium für Kultur, Jugend und Sport zu dem Antrag wie folgt Stellung:

Zu Ziff. 1., 2. und 3.:

Hierzu legt das Ministerium für Kultur, Jugend und Sport folgende Übersichten vor:

- 2 -

**Auslandsprojekte 1992**

Ensemble	Gesamtkosten DM	Landeszuschuss	Dt. Musikrat	Eigenbeitrag
Landesjugend- chor Baden- Württemberg 6. bis 14.06.1992 Russland	63 771,--	17 215,50	36 805,50	9 750,--
Sinfonisches Jugendblasor- chester 28.06. bis 17.07.1992 Singapore, Au- stralien (Jugendfestival Sydney)	154 308,39	38 149,--	80 000,--	34 000,--
Akkordeon- Landesjugend- orchester 28.05. bis 14.06.1992 USA/Canada (Toronto)	74 311,--	12 755,--	44 000,--	20 700,--

- 3 -

## Auslandsprojekte 1993

Ensemble	Gesamtkosten DM	Landeszuschuss	Dt. Musikrat	Eigenbeitrag
Junge Kammer- philharmonie 10.08. bis 13.09.1993 nach Südamerika	166 068,03	56 925,03	98 643,--	10 500,--
Jugendjazzor- chester Baden- Württemberg 28.12. 1992 bis 14.01.1993 nach Singapur u.a.	74 894,55	14 894,55	60 000,--	./.
Blechbläseren- semble Tübin- gen 30.12.1992 bis 12.01.1993 in die USA	28 477,46	12 600,--	12 600,--	4 800,--
Sinfonisches Jugendblasor- chester 05.04. bis 19.04.1993 in die USA	110 971,82	25 355,--	65 000,--	20 500,--
Big Band der Tübinger Musik- schule 03.10. bis 30.10.1993 nach Katalonien	12 184,60	4 320,--	5 000,--	2 700,--
Jugendsinfonie- orchester Tü- bingen bis 16.04.1993 nach Russland	85 673,--	7 545,--	52 000,--	28 800,--
Brass & Percussion En- semble bis 24.08.1993 Ju- gendmusikfesti- val Australien	54 308,13	13 000,--	25 000,--	12 600,--
Akkordeon- Landesjugend- orchester B.-W. 29.07. bis 11.08.1993 Russland/Weiß- russland	27 900,--	14 900,--	---	13 000,--

- 4 -

Jugendgitarren- orchester Ba- den-Württem- berg 27.08. bis 03.09.1993 nach Spanien	14 852,30	6 245,--	5 000,--	2 850,--
Jugendzupfor- chester Baden- Württemberg 28.05. bis 05.06.1993 nach Katalonien	20 160,--	3 520,--	7 040,--	9 600,--

- 5 -

**Auslandsprojekte 1994**

Ensemble	Gesamtkosten DM	Landeszuschuss	Dt. Musikrat	Eigenbeitrag
Sinfonisches Blasorchester Baden-Württem- berg 01.07. bis 22.07.1994 nach Israel	60 993,44	23 121,80	20 000,--	20 000,--
Jugendgitarren- orchester Ba- den-Württem- berg 05.08. bis 03.09.1994 nach Spanien	16 716,13	6 300,--	5 600,--	4 600,--
Jugendblasor- chester Tübin- ger Musikschule 09.10. bis 05.11.1994 nach Katalonien	15 784,90	4 672,50	6 150,--	4 950,--
Junges Kam- merorchester Baden-Württem- berg 27.02. bis 12.03.1994 nach Ostafrika	54 768,17	6 768,17	48 000,--	---
Jugendzupfor- chester Baden- Württemberg bis 18.02.1994 nach Russland	31 504,50	8 809,--	18 200,--	4 800,--
Junge Kammer- philharmonie bis 23.12.1994 nach Spanien/Katalo- nien	17 571,30	7 621,--	8 000,--	1 950,--
Akkordeon- Landesjugend- orchester Ba- den-Württem- berg bis 26.06.1994 nach China	72 499,83	15 320,--	37 000,--	16 800,--

- 6 -

Jugendjazzorchester Baden-Württemberg 25.07. bis 01.08.1994 nach Malta	23 834,90	18 362,50	---	3 300,--
Jugendsinfonieorchester Tübingen 04.07. bis 13.07.1994 nach Coimbra/Portugal	92 547,30	20 000,--	31 500,--	32 025,--
Brass & Percussion Ensemble 29.10. bis 05.11.1994 nach Katalonien	11 522,10	5 937,--	3 600,--	1 950,--

- 7 -

**Auslandsprojekte 1995**

Ensemble	Gesamtkosten DM	Landeszuschuss	Dt. Musikrat	Eigenbeitrag
Jugendblasorchester Hausach 31.07. bis 07.08.1995 nach Perugia/Italien	10 796,--	2 000,--	5 000,--	3 700,--
Landesjugendorchester Baden-Württemberg 18.04. bis 25.04.1995 nach Russland	66 901,50	22 541,50	20 000,--	24 360,--
Jugendgitarrenorchester Baden-Württemberg 14.07. bis 20.07.1995 nach Thailand und Laos	55 520,--	10 824,--	30 000,--	14 000,--
Akkordeon-Landesjugendorchester Baden-Württemberg 28.07. bis 08.08.1995 nach Katalonien	25 344,27	8 000,--	7 000,--	9 600,--
Jugendsinfonieorchester Tübingen 04.10. bis 02.11.1995 nach Katalonien	38 397,48	8 620,--	15 700,--	14 000,--
Sinfon. Jugendblasorchester Baden-Württemberg 08.07. bis 05.08.1995 nach Japan (Bläserfestival)	98 061,12	26 715,--	50 000,--	18 400,--
Jugendzupforchester Baden-Württemberg bis 16.04.1995 nach Griechenland	47 687,51	14 580,--	16 000,--	16 400,--

- 8 -

Junges Bläserensemble Baden-Württemberg 12.05. bis 20.05.1995 nach Katalonien	13 575,21	6 000,--	6 707,--	2 100,--
Junge Kammerphilharmonie Baden-Württemberg 18.09. bis 13.10.1995 nach Australien (Festival)	83 355,16	28 965,--	50 000,--	10 000,--
Brass & Percussion Ensemble 23.05. bis 30.05.1995 nach Malta	24 733,23	10 227,--	9 000,--	3 600,--

- 9 -

## Auslandsprojekte 1996

Ensemble	Gesamtkosten DM	Landeszuschuss	Dt. Musikrat	Eigenbeitrag
Bläserensemble Junge Kammer- philharmonie 08.07. bis 07.08.1996 nach Russland (Novosibirsk)	16 960,--	9 342,--	6 000,--	1 600,--
Akkordeon- Landesjugend- orchester Ba- den-Württem- berg 15.07. bis 15.08.1996 nach Brasilien	93 081,42	19 932,--	50 000,--	21 600,--
Sinfonisches Jugendblasor- chester 02.08. bis 10.08.1996 Intern. Jugend- festiv. Aberdeen	62 669,22	32 677,50	---	29 250,--
Jugendgitarren- orchester Ba- den-Württem- berg 29.06. bis 07.07.1996 Ko- penhagen, Eu- rop. Youth Fe- stival	28 228,56	16 752,--	---	11 000,--
Jugendjazzor- chester Baden- Württemberg 02.08. bis 18.08.1996 Pe- rugia (Italien)	12 764,--	9 764,--	---	3 000,--

- 10 -

**Auslandsprojekte 1997**

Ensemble	Gesamtkosten DM	Landeszuschuss	Dt. Musikrat	Eigenbeitrag
Jugendjazzorchester Baden-Württemberg 29.12.1996 bis 19.01.1997 Malaysia, Brunei, Thailand	85 675,--	26 075,--	55 000,--	4 600,--
Junge Kammerphilharmonie 13.02. bis 02.03.1997 Eritrea, Äthiopien, Kenia, Namibia	83 479,50	11 479,50	68 000,--	3 800,--
Sinfonisches Jugendblasorchester 23.03. bis 06.04.1997 Südafrika	105 194,53	23 809,50	49 000,--	28 700,--
Jugendzupforchester Baden-Württemberg 02.08. bis 24.08.1997 Brasilien	120 143,64	15 000,--	50 000,--	54 250,--
Akkordeon-Landesjugendorchester bis 17.08.1997 Lombardei	37 713,90	10 000,--	---	23 200,--

Zu Ziff. 4.:

Für Auslandsreisen hat der Landesmusikrat insbesondere die zentralen Ensembles Baden-Württembergs ausgewählt, die sich hauptsächlich aus Landes- und Bundespreisträgern von „Jugend musiziert“ zusammensetzen. Diese bürgen aufgrund ihrer Herkunft und ihrer Schulung für eine hohe Qualität und ein erfolgreiches Auftreten im Ausland. Andere herausragende Ensembles, die ebenfalls besonders durch den Deutschen Musikrat gefördert wurden, haben ihre Qualifikation durch erste Preise bei Landeswettbewerben bewiesen (vgl. die Aufstellung der zentralen Landesensembles in der Anlage).

Zu Ziff. 5.:

Der Landesmusikrat war in der Vergangenheit stets bemüht, vorrangig Reiseziele in den Partnerregionen des Landes auszuwählen. Dies wird durch die unter Ziff. 1 aufgeführten Reiseziele dokumentiert. Selbstverständlich bedarf es auch immer eines entsprechenden Partners, der eine Einladung, verbunden mit einer Kostenübernahme sämtlicher Ausgaben, die im Ausland entstehen, zusagt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Interesse hierzu häufig von den jeweiligen Entscheidungsträgern im Ausland und deren finanziellen Rahmenbedingungen abhängt.

Die Auslandsaktivitäten werden zum überwiegenden Teil vom Deutschen Musikrat bezuschusst. So hat der Deutsche Musikrat im Jahre 1997 1 155 897,- DM für internationalen Jugend- und Kulturaustausch auf dem Gebiet der Musik allein für Baden-Württemberg gewährt. Dementsprechend setzt der Deutsche Musikrat im Auftrag des Auswärtigen Amtes auch gewisse Akzente bei der Auswahl der Ensembles und der zu besuchenden Länder. So werden z. B. Reisen nach Italien, Frankreich, Österreich, Holland, Schweiz oder England nicht bezuschusst.

Neben der besonderen Bedeutung der kulturellen Zusammenarbeit zwischen Baden-Württemberg bzw. Deutschland und den zu besuchenden Ländern spielen auch andere Faktoren bei der Mittelvergabe eine gewichtige Rolle: die Bereitschaft in den Ländern zur Übernahme von Aufenthaltskosten, Organisation von Konzerten und Begegnungen, Akzeptanz europäischer Musik usw. Sind diese Faktoren nicht vorhanden, gewährt der Deutsche Musikrat keine Zuschüsse. Und ohne diese finanzielle Hilfe lassen sich größere Konzertreisen kaum durchführen.

Insbesondere hat der Landesmusikrat bereits bei der Vorplanung, die schon 1 – 2 Jahre vor der Reise einsetzt, diese Gesichtspunkte mit den zu entsendenden Ensembles, mit den Verantwortlichen in den zu besuchenden Ländern – Botschaften, Regierungsstellen, Goethe-Instituten, Deutsche Schulen, Kulturvereinigungen – einvernehmlich besprochen und hat den Deutschen Musikrat und das Kultusministerium kontaktiert. Erst wenn ein Konsens erreicht ist, wird die Planung vorangetrieben. Für den Landesmusikrat sind die gegenseitigen kulturellen Beziehungen zu den Partnerregionen äußerst wichtig. Nur sind diese Beziehungen – wenn man von Katalonien absieht, wo der gegenseitige Austausch tadellos klappt – oft einseitig. Aus vielen Partnerregionen kommen zwar alljährlich zu den verschiedensten Anlässen Musikgruppen, die nur mit finanzieller Unterstützung durch den Deutschen Musikrat aufgenommen werden können – aber die Bereitschaft zu entsprechenden Leistungen in den Partnerregionen ist oft nicht, oder nur gering vorhanden. Trotzdem wurden Ensembles in die Emilia-Romagna, Lombardei, Rhône-Alpes, nach Coimbra, Toronto, Polen, Rußland und Kanagawa entsandt und Länder einbezogen, die für Baden-Württemberg interessant sind, u. a. Südafrika und Singapur (mit letzterem pflegt Baden-Württemberg im Auftrag der Kultusministerkonferenz Beziehungen).

Zu Ziff. 6.:

Die Landesregierung hat den Landesmusikrat stets darum gebeten, die Partnerregionen bzw. die Staaten, mit denen im Auftrag der Kultusminister- bzw. der Jugendministerkonferenz nähere Kontakte gepflegt werden, zu bevorzugen. Wie aus der Antwort zu Ziff. 1. ersichtlich ist, wurde dem auch Rechnung getragen. Weitere Empfehlungen des Ministeriums gab es nicht.

Zu Ziff. 7.:

Wie in Ziff. 5. bereits dargestellt, ist es nicht immer möglich, Konzertreisen ausschließlich in Partnerregionen durchzuführen.

Außerdem muss je nach Orchester auch im Einzelfall geprüft werden, ob ein etwaiger Auftritt im jeweiligen Land ausreichend Interesse vor Ort finden wird. Es ist naturgemäß so, dass z. B. das Landesjugendzupforchester in Südamerika leichter einen Partner findet und Akzeptanz und große Begeisterung, wie bei der Reise nach Brasilien, erfährt.

Eine Ausschlussregelung der Art, dass Konzertreisen nur in Länder, mit denen bereits ein intensiver kultureller Austausch gepflegt wird bzw. in Zukunft aufgenommen werden soll, gefördert werden, sollte aus den o. g. Gründen nicht getroffen werden. Der Landesmusikrat nimmt gerne Vorschläge zu intensiven kulturellen Austauschen in seine Planungen auf, wenn die nötigen Voraussetzungen (siehe Punkt 5) gegeben sind.

Zu Ziff. 8.:

Für die Förderung der Auslandskonzertreisen der landeszentralen Ensembles des Landesmusikrats ist ausschließlich das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport zuständig. Die Zusammenarbeit zwischen dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und dem Landesmusikrat ist vorzüglich. Der Landesmusikrat hat dagegen zum Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst keine engere dienstliche Verbindung mehr, seit die Förderung für das Tonkünstlerfest Baden-Württemberg gestrichen wurde und seit das Deutsch-Französische Kammerorchester und die Förderung der Laienmusik wieder in den Bereich des Kultusministeriums kamen.

Zu Ziff. 9.:

Ja, es sollen jedoch auch Länder, mit denen noch kein intensiver Kontakt besteht, als Reiseziel grundsätzlich möglich bleiben.

Dem Anliegen des Antrags der Abg. Georg Wacker u. a. CDU wird bereits mit der bestehenden Förderpraxis Rechnung getragen. Selbstverständlich wird auf eine Effizienz des Einsatzes der Fördermittel geachtet. Hierbei ist insbesondere wichtig zu bedenken, dass zu der jährlichen Förderung von Auslandskonzertreisen der landeszentralen Ensembles des Landesmusikrats durch das Land in Höhe von rd. 90 000 DM (1997) eine Kofinanzierung des Deutschen Musikrats in einer Größenordnung von ca. 210 000 DM (1997) hinzukommt. Das Land hat dadurch mit einem Mitteleinsatz von 90 000 DM im Jahre 1997 Projekte mit einem Gesamtkostenvolumen von rd. 450 000 DM ermöglichen können.

Die ausgesprochen begeisterten Reaktionen der ausländischen Gastgeber bei den Konzertreisen auf die allseits bekannte hervorragende jugendmusikalische Arbeit im Land Baden-Württemberg zeigt, welch hervorragender Repräsentant die Ensembles für Baden-Württemberg, den Kulturaustausch und die europäische Einigung sind. Außerdem entstehen im Rahmen dieser Konzertreisen zahlreiche Begegnungen der jugendlichen Musiker. Im Anschluss an die Konzertreisen finden häufig auch Gegenbesuche in Baden-Württemberg statt, wobei sich manche hiervon zu einem fortdauernden Kontakt entwickeln.

Dr. Annette Schavan

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport

## DIE ZENTRALEN LANDESENSEMBLES BADEN-WÜRTTEMBERG

Stand: 1998

### Junge Philharmonie Baden-Württemberg

20 - 25 Streicher und Bläser, überwiegend Musikstudenten zwischen 19 und 25 Jahren.

Repertoire: Werke aus Barock, Klassik, Romantik und Moderne. Bisher Konzertreisen nach Syrien, Jordanien und Zypern (1984), Südamerika /Costa Rica, Honduras, Guatemala, Kuba (1985), Pakistan, Oman und in die Vereinigten Arabischen Emirate (1987), Westafrika (1988), Weißrußland (1990), Ungarn (Budapest - Rilling) (1991), Südamerika (1993), Spanien (1994 und 1995), Thailand, Singapur und Australien (1995), Novosibirsk (1996) und Afrika (1997), Südamerika/Brasilien, Bolivien und Peru (1998).

### Deutsch-Französisches Jugendkammerorchester

20-25 Streicher und Bläser, Musikstudenten aus Frankreich und der Bundesrepublik.

Repertoire: Deutsch und französische Komposition von Barock bis Moderne. Leitung und Solisten: Abwechselnd französische und deutsche Musiker. Konzerte häufig bei offiziellen Anlässen. Konzertreisen nach Teneriffa (1995) und Mallorca (1993 und 1996)

### Sinfonisches Jugendblasorchester Baden-Württemberg

50-65 Bläser zwischen 15 und 21 Jahren aus Musikschulen und Vereinen. Durchweg Preisträger von "Jugend musiziert".

Repertoire: Originale sinfonische Blasmusik. Konzertreisen und Musikwettbewerbe: Ungarn (1984), Italien (1985), Internationales Blasmusikfest in St. Junien/Frankreich (1986 und 1987), Internationaler Wettbewerb für Blasorchester Valencia/Spainien (1988), Internationaler Wettbewerb für Blasorchester in Luxemburg (1990), England (1991), Südostasien und Australien (1992), USA (1989 und 1993), Israel (1994), Japan (1995), England (1996), Südafrika (1997) und Südostasien (1998).

### Jugendjazzorchester Baden-Württemberg

20-25 Spieler in Big-Band-Formation im Alter von 17-23 Jahren.  
Repertoire: Originalwerke und Bearbeitungen vom Traditional Jazz bis zur Moderne. Leitung: Prof. Bernd Konrad. Konzertreisen nach Brüssel/Belgien (Jazzfestival), Ostafrika (1986), Westafrika (1987), Südostasien (1988), Spanien (1989), Frankreich und Südostasien (1990), Rußland (1991), Südostasien (1993), Malta (1994), Italien (1996) und Südostasien (1997 und 1998).

### Jugendzupforchester Baden-Württemberg

25-35 Spieler zwischen 15 und 21 Jahren, zumeist Preisträger von "Jugend musiziert" (Gitarren und Mandolinen).  
Repertoire: Originalkompositionen und Bearbeitungen vom Barock bis zur Moderne. Jährlich mehrere Arbeitsphasen und Konzerte.  
Konzertreisen nach Katalonien/Spanien (1993), Internationales Zupfmusikfestival in Rioja/Spanien (1994), Griechenland (1995) und Brasilien (1997).

### Akkordeonlandesjugendorchester Baden-Württemberg

20-25 Spieler zwischen 15 und 21 Jahren.  
Repertoire: Originalkompositionen und Bearbeitungen. Jährlich mehrere Arbeitsphasen und Konzerte. Konzertreisen nach Belgien/Holland (1989), Österreich/Ungarn (1990), Dänemark/Schweden (1991), USA und Kanada (1992), Weißrußland und Rußland (1993), China (1994), Frankreich/Spanien (1995), Brasilien (1996), Italien (1997), Ungarn und Tschechien (1998).

### Landesjugendchor Baden-Württemberg

Gemischter Chor von 80-120 jugendlichen Sängern (16-21 Jahre).  
Repertoire: Weltliche und geistliche a-cappella-Werke aller Epochen. In Verbindung mit dem Jungen Kammerorchester Chorkonzerte wie Bachs h-moll-Messe, Brahms Deutsches Requiem und Haydns Schöpfung.  
Leitung: u.a. Frieder Bernius, Wolfgang Gönnerwein, Helmuth Rilling, Dan-Olof Stenlund. Konzertreisen nach Frankreich, in die USA (1984), Frankreich (1987), Skandinavien (1989), Ungarn/Budapest (1991), Rußland (1992) und Skandinavien (1998).

Jugendgitarrenorchester Baden-Württemberg

Gründung 1991 Spanien (1993), Rußland (1994), Thailand und Laos (1994), European Youth Music Festival Kopenhagen (1996), Tschechien (1997)

Landesjugendgospelchor Baden-Württemberg

Gründung 1994 ca. 45 bis 50 Stimmen Schüler, Studenten, Lehramtsanwärter